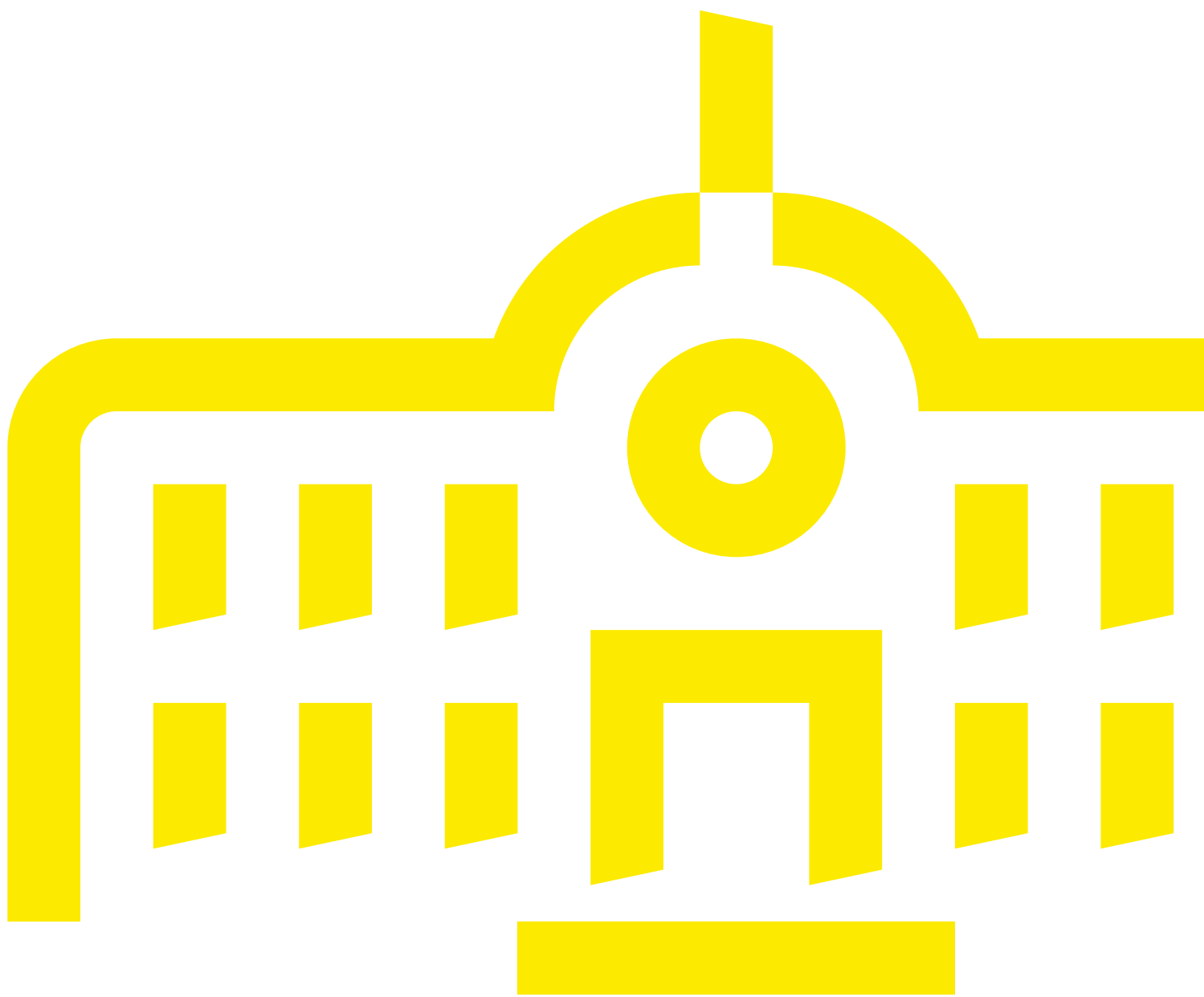




**Lesehilfe für den Bildungsplan des Gymnasiums
Latein als zweite Fremdsprache
in Klasse 6 im Schuljahr 2025/2026**

Lesehilfe für den Bildungsplan des Gymnasiums

Latein als zweite Fremdsprache in Klasse 6 im Schuljahr 2025/2026

I. Anlass und Zweck der Lesehilfe

Mit dem Schuljahr 2025/2026 kehrt Baden-Württemberg beginnend mit Klasse 5 und 6 zum neun-jährigen Bildungsgang als Regelform am allgemein bildenden Gymnasium zurück. Die einzelnen Fachpläne für das neue G9 werden durch das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) aktuell entwickelt und in mehreren Abschnitten bis zum 1. August 2027 veröffentlicht. Die Veröffentlichung der Bildungspläne für die zweiten Fremdsprachen ist für den 1. August 2026 vorgesehen.

Im Zuge der Bildungsplanarbeiten wird in den zweiten Fremdsprachen eine Neuverteilung der bisher für die Klassenstufen 6 bis 10 vorgesehenen Kompetenzen und Inhalte auf die Klassenstufen 6 bis 11 vorgenommen. Dadurch wird es zu Verschiebungen kommen, die den Standardraum 6/7/8 in der zweiten Fremdsprache betreffen.

Die vorliegende Lesehilfe zum Bildungsplan 2016 unterstützt Lehrkräfte, die im Schuljahr 2025/2026 Latein als zweite Fremdsprache in der Klassenstufe 6 unterrichten, bei der Planung des Unterrichts, indem sie darstellt, welche Inhalte und Kompetenzen im Bildungsplan für das neue G9 voraussichtlich nicht mehr oder nur in angepasster Form im Standardraum 6/7/8 enthalten sein werden.

Außerdem enthält die Lesehilfe Hinweise auf mögliche Unterrichtsschwerpunkte im ersten Lernjahr (Klassenstufe 6 im Schuljahr 2025/2026) in der zweiten Fremdsprache.

II. Inhalte und Kompetenzen im Standardraum 6/7/8

Die folgende Darstellung benennt Inhalte und Kompetenzen des Standardraums 6/7/8, die im Zuge der Anpassungen künftig nicht mehr bzw. in angepasster Form im Standardraum 6/7/8 enthalten sein werden.

3.1.1 Wortschatz

- Reduzierung des Wortschatzes auf einen Umfang von ca. 600 Wörtern

3.1.2 Satzlehre

- 3.1.2.5: Nebensätze im Konjunktiv
- 3.1.2.7: irreales Satzgefüge
- 3.1.2.6: Vergleich des Modusgebrauchs mit anderen Sprachen
- 3.1.2.8: Konjunktiv im Hauptsatz
- 3.1.2.9: ut, cum + Konjunktiv
- 3.1.2.11: satzwertige Konstruktionen: ablativus absolutus

3.1.3 Formenlehre

- 3.1.3.2: Moduszeichen
- 3.1.3.3: Konjunktive
- 3.1.3.4: nolle, ferre
- 3.1.3.4: e- und u-Deklination

3.1.4 Texte und Literatur

- Vertiefung der in diesem Arbeitsbereich bereits erworbenen Kompetenzen anhand von komplexen Lehrbuchtexten

3.1.5 Antike Kultur

- 3.1.5.6: wichtige Merkmale der römischen Kaiserzeit
- 3.1.5.8: das Leben in einer römischen Provinz
- 3.1.5.9: Einflüsse der griechischen Kultur auf die Römer

III. Unterrichtsschwerpunkte Klasse 6 im Schuljahr 2025/2026

Folgende Hinweise zu Schwerpunktsetzungen für den Unterricht in Klasse 6 im Schuljahr 2025/2026 sollen weitere Orientierung und Hilfestellung für die Jahresplanung geben:

Ziel des ersten Lernjahres ist es, solide Kenntnisse in allen Bereichen des Lateinunterrichts aufzubauen.

- Beim Wortschatz sollen die Schülerinnen und Schüler ca. 200 Vokabeln regelkonform aussprechen können und beim Lernen und Wiederholen individuell geeignete und altersgemäße Methoden anwenden.
- In der Satzlehre sollen die Schülerinnen und Schüler vor allem syntaktische Einheiten sicher erkennen können (KNG-Kongruenz, präpositionaler Ausdruck, aci).
- In der Formenlehre sollen die Schülerinnen und Schüler das Baukastenprinzip lateinischer Formen verstehen und bei der Analyse der Formen anwenden können. Dabei sollen sie erste metasprachliche Termini richtig anwenden können (z.B. Person, Numerus, Tempus, Genus, Kasus).
- Bei der Erschließung von lateinischen Texten liegt der Schwerpunkt auf der sprachlichen und inhaltlichen Erschließung von Lehrbuchtexten. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung der Lehrkraft Methoden anwenden, um Inhalt und Aufbau lateinischer Texte zu erfassen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Schülerinnen und Schüler eigene und fremde Übersetzungsfehler erkennen und korrigieren.
- Im Bereich der Antiken Kultur sollen – je nach Lehrbuch – erste Kenntnisse erworben werden, v.a. aus dem römischen Alltagsleben, zu zentralen Orten des antiken Roms und zur römischen Götterwelt.

Impressum

Herausgeber: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@km.kv.bwl.de, www.km-bw.de

in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Heilbronner Str. 314, 70469 Stuttgart

Layout: Ilona Hirth Grafik Design GmbH, Karlsruhe

Veröffentlichung: Juli 2025